



Wiener Krankenanstaltenverbund
 Wilhelminenspital
 Stabsstelle Krankenhaushygiene
 Montleartstraße 37
 A-1160 Wien
 Tel.: +43 1 49150 5821
 Fax: +43 1 49150 5829

Liebe Kolleginnen und Kollegen!
 Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 3.5.2019 haben wir unseren alljährlichen Aktionstag veranstaltet und diesmal gab es als besonderen Anlass zwei Jubiläen zu feiern:

10 Jahre „Internationaler Tag der Händehygiene“ 10 Jahre „Aktion Saubere Hände“ im Wilhelminenspital

Das Hygieneteam hat – bewaffnet mit den Didaktoboxen, Kitteltaschenflaschen, Hautcremen und natürlich den unverzichtbaren Handkeksen alle Bereiche des Hauses unsicher gemacht. Ein Highlight waren die eigens erstellten neuen Plakate zum Thema Händehygiene, wo Kolleg*innen aller Berufsgruppen abgelichtet sind. Ein herzliches Dankeschön an Fr. Cerny!



Zeitgleich wurde auch eine Sonderausgabe unserer Hygienezeitschrift „Der Waschbär“ ins Intranet gestellt!

Bei den Besuchen auf den Stationen konnten wir in vielen Bereichen ein hohes Bewusstsein zum Thema Händehygiene finden. Händedesinfektion wird im Arbeitsalltag bei der täglichen Versorgung der Patient*innen nach dem WHO-Modell der 5 Momente „Clean Care is Safer Care“ bzw. nach der „Aktion Saubere Hände“ umgesetzt. Die Selbstkontrolle der Händedesinfektion in den Didaktoboxen wurde größtenteils gut angenommen und es ergaben sich viele gute Gespräche.

Impressionen vom Aktionstag:





Traditionell wird am Aktionstag der „Waschbär-Preis“ für besondere Aktivitäten vergeben.

2019 haben wir das Zentrallabor, das in der vergangenen Grippesaison durch die exzellente Umsetzung der PCR-Diagnostik die medizinische Betreuung auf den Stationen und Ambulanzen unterstützt hat, ausgezeichnet. Prim. Hübl und sein Team haben sich sehr gefreut, zumal die Wertigkeit der diagnostischen Arbeitsfelder in einem Krankenhaus nicht so präsent ist.



Herzliche Gratulation!

Aber noch immer ist nicht überall Händehygiene als eine der effektivsten Methoden der Prävention - fester Bestandteil in der täglichen Patient*innen-Versorgung!

Bei den Rundgängen am Aktionstag und bei unseren Routinetätigkeiten im Arbeitsalltag begegnen wir immer wieder Personal mit Schmuck an Händen und Unterarmen, Nagellack oder künstlichen Fingernägeln. Für eine effiziente Händehygiene ist der Verzicht auf Schmuck allerdings unabdingbar. Auch das Tragen von Dienst- und Bereichskleidung zum Schutz vor der Übertragung von Erregern und damit Prävention von nosokomialen Infektionen ist noch nicht flächendeckend Standard.

Neben der hohen Verantwortung gegenüber unseren Patient*innen ist in diesem Zusammenhang auf den rechtlichen Aspekt zu verweisen: Händehygiene und Individualhygiene sind im Wilhelminenspital als Dienstanweisungen Nr.1/2014, aktualisiert am 20.6.2017 als 2/2017 gültig.

Clean Care for All – It`s in Your Hands

Die Sensibilisierung auf die Relevanz nosokomialer Infektionen und die damit verbundene Bedeutung der Händehygiene ist weiter ein zentrales Anliegen der Krankenhaushygiene.

Händedesinfektion gilt weltweit als die effektivste Einzelmaßnahme, um nosokomiale Infektionen zu verhindern. Daher muss Händehygiene eine zentrale Rolle im Gesundheitswesen spielen.

Nur gemeinsam mit allen Kolleg*innen aus allen Berufsgruppen, die im Wilhelminenspital tätig sind, wird die Kampagne „Aktion Saubere Hände“ gelingen.



Bleib dran!



Es liegt in Deinen Händen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hygieneteam